

## Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.02.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

**1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der**

ordentlichen Erträge auf	10.729.050 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	12.227.300 EUR
außerordentlichen Erträge auf	379.100 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	112.500 EUR

**2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der**

Einzahlungen auf	17.047.250 EUR
Auszahlungen auf	18.243.100 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.828.600 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.933.600 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.247.750 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.218.650 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.970.900 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	90.850 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.970.900 EUR festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

## § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer   |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 288 v. H. |
|    | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 381 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer  | 323 v. H. |

## § 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 40.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 5.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 40.000 EUR festgesetzt. Ausnahmen bilden Aufwendungen / Auszahlungen, die durch über- und außerplanmäßige Erträge / Einzahlungen gedeckt werden.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages um 100.000 EUR und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt. Ausnahmen bilden Aufwendungen / Auszahlungen, die durch über- und außerplanmäßige Erträge / Einzahlungen gedeckt werden.

## § 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.


## § 7

Der Haushaltsausgleich kann unter Inanspruchnahme der Rücklagen aus Vorjahren erreicht werden.

festgestellt:  
Groß Pankow (Prignitz), den 01.02.2024

  
Marco Radloff  
Bürgermeister

aufgestellt:  
Groß Pankow (Prignitz), den 29.01.2024

  
Eileen Arndt  
Kämmerin